

Alte Waage, Markt 4, jetzt Leipziger Meßamt, 1555 von Hieronymus Lotter errichtet.

Altes Rathaus, Markt, Renaissancestil, 1556 von Hieronymus Lotter erbaut, wird jetzt im I. und II. Geschoss als Stadtgeschichtliches Museum verwendet.

Buchgewerbehaus, Döllstr. 1, enthält die Gutenberghalle und die ständige buchgewerbliche Maschinenausstellung.

Buchhändlerhaus, Hospitalstr. 11. Hier findet alljährlich zu Sonntag Kantine die Hauptversammlung des Börsenvereins Deutscher Buchhändler statt.

Europa-Hochhaus, Augustusplatz, Bürohaus, Entwurf von Architekt Otto Paul Burghardt.

Fürstenhaus, Grimmaische Str., 1558 erbaut.

Hauptbahnhof, größter Bahnhof Europas, von 1907—1915 nach Entwürfen der Architekten Löffelholz & Stühnke errichtet. Baukosten 135 Millionen Mark.

Hochhaus Kroch, Augustusplatz, Bürohaus, Entwurf von Prof. Dr. Bestelmeyer.

Neues Rathaus. Nach Plänen von Hugo Licht von 1899—1905 an Stelle der alten Pleißenburg errichtet. Turmhöhe 111 m, anschließend das Stadthaus. Besichtigung mit Turmbeleuchtung (Fahrtstuhl) möglich.

Palmengarten, Frankfurter Str., mit großartigem Palmenhaus.

Planetarium im Zoo, Vorführungen.

Reichsgericht, erbaut von 1888—1895 von Ludwig Hoffmann und Peter Dybwad. Besichtigung nach vorheriger Anmeldung möglich.

Rommershans, schöner Barockbau, Katharinenstr., Ecke Brühl.

Russische Kirche, Philipp-Rosenthal-Straße, 1918 zum Gedächtnis der in der Völkerschlacht gefallenen Russen errichtet.

Untergrundmeishalle, Markt, 1924 gebaut mit 1625 qm Ausstellungsfläche.

Völkerschlachtdenkmal, errichtet zur Erinnerung an die Schlacht vom 16.—19. 10. 1813 vom Deutschen Patrioten-Bund nach Entwürfen von Bruno Schmitz. Besichtigung während des ganzen Tages geöffnet. Eintritt 80 Pf.

Zoologischer Garten, Pfaffendorfer Straße, mit den modernsten Freianlagen für Löwen, Bären, Seelöwen, Bären, Mantibögel, Dickhäuterhaus, Aquarium und Terrarium.

Durchgänge der Innenstadt.

Theater-Passage von Augustusplatz 6 nach Ritterstr. 6.

Telsners Hof von Ritterstr. 23—29 nach Nikolaistr. 20—26.

Blauer Hecht — Goldne Traube von Nikolaistr. 39—45 nach Reichsstr. 30—32.

Löhrs Hof von Nikolaistr. 21 nach Reichsstr. 14.

Amtmanns Hof von Nikolaistr. 17 nach Reichsstr. 10.

Deutrichs Hof von Nikolaistr. 13 nach Reichsstr. 8.

Speds Hof von Nikolaistr. 5—9 nach Reichsstr. 4—6.

Große Feuerkügel von Universitätsstraße 8 nach Neumarkt 3.

Stadt. Kaufhaus von Universitätsstr. Nr. 16 nach Neumarkt 9—19.

Peter Richters Hof von Reichsstr. Nr. 39 nach Katharinenstr. 18.

Kochs Hof von Reichsstr. 15 nach Markt 3.

Mädler Passage (Auerbachs Hof) von Neumarkt 14 nach Grimmaische Straße 2—4.

Galerie Königshaus von Markt 17 nach Petersstr. 18.

Hohmanns Hof von Neumarkt 16 nach Petersstr. 15.

Goldner Hirsch von Neumarkt 38 nach Petersstr. 87.

Kreischmanns Hof — Blauer und Goldner Stern von Katharinenstr. Nr. 17 nach Hainstr. 14.

Großes Joachimstal von Katharinenstraße 13 nach Hainstr. 10.

Bärmanus Hof von Hainstr. 23 nach Große Fleischergasse 7.

Goldener Elefant von Hainstr. 21 nach Große Fleischergasse 9.

Goldener Hahn von Hainstr. 19 nach Große Fleischergasse 11—13.

Barthels Hof von Markt 8 nach Kleine Fleischergasse 2.

Nederleins Hof von Markt 11 nach Klostergasse 12.

Stieglitzens Hof von Markt 13 nach Klostergasse 6.

Steckner-Passage von Petersstr. 2 nach Thomaskirchhof 3.

Collegium juridicum von Petersstraße 36 nach Schloßgasse 24.

Ledigs Hof von Petersstr. 38 nach Schloßgasse 20.

Großer Reiter von Petersstr. 44 nach Schloßgasse 12—14.

Plauenischer Hof von Richard-Wagner-Straße 15 nach Brühl 23.

Goldene Gule von Richard-Wagner-Straße 14 nach Brühl 25.

Schwabes Hof von Richard-Wagner-Straße 9 nach Brühl 45.

Theater und Konzerte.

Neues Theater (Opernhaus), Augustusplatz.

Altes Theater (Schauspiel), Richard-Wagner-Platz.

Schauspielhaus, Sophienstr. 17, 19.

Operettentheater, Rosestr. 1.

Konzerte im Gewandhaus, Grassistraße 5. (Winterhalbjahr Donnerstag 19 Uhr.)

Motette der Thomaner in der Thomaskirche. Freitags 18, Sonnabends 13½ Uhr.

Landeskonservatorium der Musik, Grassistraße 8.

Alberthalle, Wintergartenstr. (Sinfoniekonzerte.)

Konzerte im Völkerschlachtdenkmal.

Historische Gaststätten.

Auerbachs Keller, Grimmaische Str., berühmt durch die Fausttage (Goethes Faust).

Kaffeebaum, Kleine Fleischergasse. Hier soll angeblich zum ersten Male Kaffee verschenkt worden sein.

Thüringer Hof, Burgstr.

Alte Gojenstüben (Kümmel-Apotheke und Gojenstänke Leipzig-Eutritsch, Caselli's Gojenstube „Ohne Gedanken“ Leipzig-Gohlis, in denen die Göse, das Spezialgetränk des Leipzigers, freudenzt wird.

Sport- und Parkanlagen.

Galopp-Rennbahn im Scheibenholz.

Trabrennbahn in Leipzig-Panitzsch.

Radrennbahn, Frankfurter Str. (Sportplatz).

Flughafen, Leipzig-Mockau.

Viele Sport-Stadien (8 mit Bädern) für Fußball, Handball, Hockey, Rugby, Turnen, Leichtathletik, außerdem über 100 Turn-, Sport- u. Tennisplätze, Sport-Schwimmhallen (offen und in Hallen).

Negattabeden, Frankfurter Str., für Segel-, Rumi-, Ruder- und Motorbootsport.

Golfplatz Gaichwitz bei Leipzig. Ausflugsgelegenheiten auf den Leipziger Gewässern, Kahn- und Motorbootfahrten auf der Pleiße und Elster.

Schießstände für Schützenvereine, Schützenhof Leipzig-Leutzsch.

Regelsport, Regelheim, Elsterstr.

Promenadenring um die Altstadt, ehemals Stadtgraben.

Nosental.

Johanna- und König-Albert-Park, Scheibenholz.

Waldbad im Wildgehege im Connewitzer Holz.

Ritterbüchsen.

Deutschwald und Burgau.

Denkmalpark am Völkerschlachtdenkmal.

Südfriedhof.

Schönefelder Volkspark.

Wissenswerte Zahlen über Leipzig.

Geographisch.

Breiten- und Längenlage: 51° 20' nördlicher Breite, 12° 23' östlich von Greenwich.

Höhenlage: zwischen 100 und 160 über R. N.

Außentemperatur, Mittel für 1932: 9,4° C. Niederschlags-Jahressumme für 1932: 628 mm.

Stadtgebiet (1. Jan. 1932): 12855,60 ha. Einwohnerzahl am 16. Juni 1933 (Volkszählung): 712970.

Historisch.

1915 Burg Leipzig zum ersten Male erwähnt.

1160 Verleihung des Stadtrechtes (Stadtbrevier im Ratsarchiv).

1268 Letzte bekannte Urkunde über die Leipziger Messe (Schubbrief für die zur Messe reisenden Kaufleute).

1409 Gründung der Universität Leipzig.

1497 Messe-Privileg Kaiser Maximilians für die Leipziger Messe.

1519 Disputation zwischen Luther und Ex in der Pleißenburg.

1556—57 heutiges Altes Rathaus erbaut.

1631 Schlacht bei Breitenfeld.

1632 Tod Gustav Adolfs in der Schlacht bei Lützen.

1646 Gottfried Wilhelm Leibniz geboren.

1723—50 Joh. Sebastian Bach als Thomaskantor in Leipzig.

1764 Zeichenakademie (jetzt Staatl. Akademie für Buchgewerbe und graphische Künste) von Adam Friedrich Oeser gegründet.

1765—68 Goethe als Student in Leipzig.

1781 Gewandhauskonzerte eröffnet.

1785 Schiller in Leipzig.

1813 Völkerschlacht bei Leipzig.

1813 Richard Wagner in Leipzig geboren.

1825 Börsenverein der Deutschen Buchhändler gegründet.

1839 Erste große deutsche Eisenbahnlinie (Leipzig—Dresden) eröffnet.

1843 Konservatorium der Musik gegründet.

1870 Leipzig wird Großstadt (Einwohnerzahl 102000).

1879 Reichsgericht eröffnet.

1898 Erste deutsche Handels-Hochschule in Leipzig gegründet.

1898—1913 Völkerschlachtdenkmal erbaut.

1899—1905 Neues Rathaus erbaut.

1907—1915 Hauptbahnhof erbaut.

Verkehr.

Verkehrsamt, Markt 4. Verkauf von Eisenbahnfahrkarten; „MER“-Sheine, Flugläufe, Schiffspassagen, Gesellschaftsreisen u. a. Geschäfts- und Kongressstelle des Ratsverkehrsamtes und des Verkehrsvereins.

Autorundfahrten, Dolmetscher-Nachweis. Anschriftsstelle des Mitteleuropäischen Reisebüros (MER) u. a. Fernsprecher: 70021, 71721. Fernverkehr: 1624—28. Gebühren: 8—18, Sonntag 10—13 Uhr.

Verkehrsbüro Leipzig e. V., Auskunftsstelle: Verkehrsamt Markt 4, Büro: Katharinenstr. 9 I.

Ratsverkehrsamt, C 1, Neues Rathaus, Zentralstelle für den gesamten Orts- und Fremdenverkehr.

Auskunftsstelle der Reichsbahn, Hauptbahnhof Fernsprecher 71651.

Auskunftsstelle der Reichspost, Hauptpostamt, Grimmaischer Steinweg 1. Fernsprecher 72166.

Polizeipräsidium, Wächterstr. 5, Meldeamt, Polizeistelle, Kriminalabteilung, König-Johann-Str. 19, Verkehrsabteilung.

Poststellen:

- polizeiliche, Wächterstr. 5;
- der Reichsbahn, Hauptbahnhof;
- der Straßen- und Außenbahn, Zeitzer Str. 8/14.

Straßenbahn: 25 Linien im Stadtgebiet, sowie 6 Überland-Linien nach Tettau, Liebertwolkwitz, Gundorf, Gohlis und Schleußig.

Überland-Kraftverkehrslinien nach: Abfahrtsstelle am Hauptbahnhof:

Merseburg, Zwönitz—Gohlis, Borna—Altenburg—Zwickau, Frohburg—Penig—Chemnitz, Bützen—Oschätz—Meissen—